

Ressort: Auto/Motor

Bericht: Kraftfahrt-Bundesamt soll Dobrindts Pkw-Maut umsetzen

Berlin, 12.10.2014, 08:10 Uhr

GDN - Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) soll das Konzept für die Pkw-Maut von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) umsetzen. Diese Überlegungen gibt es in dem Ministerium nach Informationen der "Welt am Sonntag".

Die Flensburger Behörde, die die geplante Maut-Vignette automatisch an die Autofahrer verschicken soll, ist Dobrindts Ressort unterstellt. Das Amt verfügt über zentrale Register zum Kraftfahrzeug-Bestand der Bundesrepublik und eine ausgereifte IT-Technik. Experten rechnen damit, dass rund 40 Millionen Bescheide an deutsche Pkw-Halter ausgestellt werden müssten. Um diese Masse zu bewerkstelligen, wären zusätzlich mehr als 1.500 Planstellen erforderlich, was bis zu 100 Millionen Euro pro Jahr kosten würde. Bisher arbeiten im Kraftfahrt-Bundesamt fast 700 Mitarbeiter. Ein KBA-Sprecher sagte der "Welt am Sonntag": "Wir führen Gespräche über die Maut. Da gibt es viele Gedankenspiele." Das Bundesverkehrsministerium wollte sich dazu auf Anfrage der Zeitung nicht äußern.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42603/bericht-kraftfahrt-bundesamt-soll-dobrindts-pkw-maut-umsetzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619